

Betriebsanleitung

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
1.0 Grundlegender Hinweis	3
2.0 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
3.0 Sachwidrige Verwendung / Gefahrenhinweis.....	4
4.0 Inbetriebnahme.....	5
4.1 Waage vorbereiten/ programmieren.....	5
4.2 Trickler V2 installieren.....	6
4.3 Trickler V2 mit Pulver füllen.....	8
4.4 Erstinbetriebnahme.....	9
4.5 Nach der Erstinbetriebnahme.....	10
5.0 Bedienung mittels App.....	11
5.1 Hauptbildschirm.....	11
5.2 Systemsetup.....	13
5.2.1 Automatische Ermittlung des Pulver_Modes und Massfill.....	13
5.2.2 Automatische Ermittlung Slow Speed	13
5.2.3 Slow Speed Autokorrektur	13
5.2.4 Fill Check	13
5.2.5 Permanent Screen	13
5.2.6 Delay Time	13
5.2.7 Auto Tara On / Off	13
5.2.7.1 Tara Toleranz	13
5.2.8 Dispence Mode	13
5.2.9 Powder Mode	14
5.3 Pulverdaten	15
5.3.1 Speicher von Dosierparametern	15
5.3.2 Überspielen von Pulverdaten zum Trickler V2	15
5.3.3 Versenden von Pulverdaten	16
5.4 Ladedaten	17
5.4.1 Speichern von Ladedaten	17
5.4.2 Überspielen von Ladedaten zum Trickler V2	17
5.4.3 Versenden von Ladedaten	17

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
6.0 Dosieren	18
6.1 Eingabe des Zielwertes	18
6.2 Dosieren im manuellen Modus	18
6.3 Dosieren im automatischen Modus	19
6.4 High Precision Mode	19
6.5 Wer es ganz einfach haben möchte	20
7.0 Statistik Funktion	20
7.1 Statistik aktivieren	20
7.2 Statistik versenden	21
8.0 QR Code	22
8.1 QR Code erstellen	22
8.2 QR-Code scannen ohne Verbindung zum Trickler V2	23
8.3 QR-Code scannen mit Verbindung zum Trickler V2	24
9.0 Ladedleiter erstellen	25
10.0 System entleeren	26
11.0 Systeminformationen abrufen.....	27
12.0 Funktionsumfang.. zum Trickler V2.....	28
13.0 Technische Daten und Beschränkungen	29
14.0 Sicherheitsfunktionen	30
15.0 Ergänzende Video	31
16.0 Pflege und Reinigung	32
17.0 Änderungsindex	32

1.0 Grundlegender Hinweis

Der Trickler V2 ermöglicht dem Wiederlader, in Verbindung mit einer Digitalwaage, ein zeitsparendes dosieren von Nitrocellulosepulvern. Die Genauigkeit der Dosiermenge ist abhängig von der Genauigkeit der Digitalwaage.



ÜBERPRÜFEN SIE IMMER JEDES LADEGEWICHT AUF DER WAAGE, BEVOR SIE PULVER IN EINE HÜLSE FÜLLEN.

Dieses Produkt ist ein Hilfsmittel zum Dosieren von Pulver, nicht zum Messen.

Der Trickler V2 hat in keinster Weise Einfluss auf die Genauigkeit oder Leistung der Waage. Es hindert Sie nicht daran, ein unsicheres Zielgewicht einzustellen. Der Trickler V2 informiert Sie nicht darüber, dass sich Ihre Ladung über, unter oder auf dem Zielwert befindet oder nicht feuersicher ist. Der Trickler V2 stellt nicht sicher, dass Sie die Waage vor dem Wiegen einer Ladung richtig auf Null gestellt haben.

Sie sind voll verantwortlich für den Betrieb Ihrer Waage und dieses Produktes und bestimmen, wie viel Pulver Sie in Ihre Hülse und in Ihre Schusswaffe füllen.

Sie verwenden dieses Produkt auf eigene Gefahr.

Der Entwickler, Hersteller und Vertreiber dieses Produktes übernehmen keine Haftung für alles, was Sie mit diesem Produkt tun.

Das Wiederladen ist gefährlich und Sie sind voll verantwortlich für alle Schäden, die Ihnen, anderen oder Sachen entstehen, unabhängig davon, ob sie direkt oder indirekt mit der Verwendung dieses Produkts zusammenhängen.

Es müssen immer die richtigen Wiederladepraktiken angewendet werden.

Verwenden Sie mit diesem Produkt kein Schwarzpulver oder Schwarzpulverersatz. Schwarzpulver kann durch statische Entladung entzündet werden. Dieses Produkt enthält Elektronik, Motoren und bewegliche Metallteile und ist nicht sicher für die Verwendung mit Schwarzpulver oder anderen explosiven Materialien.

Es wird garantiert, dass der Trickler V2 bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Verkaufsdatum frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern ist. Während der Garantiezeit werden alle Produkte oder Teile des Produkts, die aufgrund von unsachgemäßem Material oder Verarbeitung bei normaler Verwendung und Wartung als defekt eingestuft werden, kostenlos repariert oder ersetzt.

Dieses Produkt ist für den nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt. Jede andere Verwendung dieses Produkts führt zum Erlöschen dieser Garantie.

Diese Garantie gilt nur für einen Trickler V2, welche in keinster Weise modifiziert wurde.

Diese Garantie gilt nur in Verbindung mit einem Kaufbeleg, ausgestellt durch einen autorisierten Händler.

Die Steuerung der des Trickler V2 erfolgt mittels einer App via Bluetooth Verbindung zwischen Trickler V2 und einem Smartphone. Die Der Trickler V2 ist lediglich ein Hilfsmittel zur Pulverdosierung.

**! Die Genauigkeit der Dosiermenge wird nur durch die verwendete Digitalwaage bestimmt.
! Führen sie regelmäßig Referenzmessungen mit ihrer Digitalwaage, entsprechend der
Anleitung des Waagenhersteller, durch.**

Um alle Funktionen nutzen zu können, ist immer die neuste App zu installieren !

<https://www.powdermatic.eu/downloads>

**Sollten sie keinen Zugangscodes haben, fordern sie diesen unter Angabe der Seriennummer
ihre ihres Trickler V2 bitte an.**



**Trennen sie niemals das Datenkabel zwischen der dem Trickler V2 und Waage, ohne die
Waage und die dem Trickler V2 auszuschalten. Sonst können Waage oder der Trickler V2
beschädigt werden. Beachten sie auch hierzu die Angabe des Waagenherstellers !**

<https://www.powdermatic.eu/app-anfordern>

Allgemeine Anfragen unter
info@powdermatic.eu

2.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der von ihnen erworbene Trickler V2 ist ein Hilfsmittel zur Dosierung von Nitrocellulosepulver, welches durch Rotationsbewegung der Dosierrohre in einen Dosierbecher, welcher sich auf der Digitalwaage befindet, gefördert wird.

Die Gewichtsanzeige der Digitalwaage ist hierbei maßgebend, ob die Gewichts-Zielmenge erreicht, unterschritten oder überschritten ist.

! Die exakte Dosiermenge muss von der Anzeige der Digitalwaage abgelesen werden.

! Vor jeder Verwendung der des Trickler V2 ist die Digitalwaage entspr. Herstellerangaben zu überprüfen.

! Die der Trickler V2 gibt lediglich einen akustischen Hinweis ob der Dosiervorgang abgeschlossen ist.

! Die Richtigkeit der abgewogenen Menge ist nur von der Digitalwaage abhängig.

Es dürfen nur folgende Nitrocellulosepulver verwendet werden :

- **Handelsübliche Nitrocellulosepulve zum laden von Patronenmunition,**
- **Kugelpulver mit einen Durchmesser von größer 0,4 mm**
- **Stäbchenförmiger mit einem Durchmesser von größer 0,4 mm und einer Länge von größer 0,4 mm**
- **Die Verwendung von Plättchenpulver ist nicht zulässig**
- **Dosierung von Schwarzpulver oder Schwarzpulverersatzstoffen ist nicht zulässig**

Der Umgang mit Nitrocellulosepulver bedarf einer behördlichen Genehmigung . Die damit verbundenen Vorgaben bezüglich. Lagerung und Umgang mit Schießpulvern ist einzuhalten. Vor dem Befüllen des Pulverbehälters der des Trickler V2V1 sollte eine event. elektrostatische Aufladung des Bedieners durch berühren geerdeter Leiter, wie z.B Heizkörper, abgeleitet werden.

Beachten sie die Betriebsanleitung des Hersteller der Digitalwaage, besonders die Anwärnzeiten und Kalibrierung.

3.0 Sachwidrige Verwendung / Gefahrenhinweis

Eine sachwidrige Verwendung liegt vor wenn:

- Bei Verwendung von Nitrocellulosepulver welche von o.a. geometrischen Vorgaben abweichen.
- Bei Verwendung von Schwarzpulver oder Schwarzpulver-Ersatzstoffen (Explosionsgefahr)
- Der Betrieb
 - unter 10 C oder größer 40 C-Celsius
 - feuchter Umgebung
 - in der Nähe von Zündquellen oder Hitzequellen, Feuer und offenem Licht
 - Dauerhafter Lagerung von Pulver im Pulverbehälter der des Trickler V2V1
 - Betrieb des Trickler V2 ohne Abdeckung des Pulverbehälter
 - Betrieb der Digitalwaage abweichend den Herstellerangaben der Waage.
 - Betrieb der Digitalwaage im Wiegemodus abweichend von GRAIN
- Das öffnen des Trickler V2 oder entfernen der Antriebsabdeckung

4.0 Inbetriebnahme

4.1 Waage programmieren

Damit die Datenverbindung zwischen Trickler und der Waage stattfinden kann, muss die Waage entsprechend programmiert werden. Zur Einstellung der erforderlichen Parameter ist nach den Angaben im Bedienerhandbuch der Waagen vorzugehen. Siehe hierzu die ergänzenden Videos ab Seite 31.

Entsprechende Einstellparameter sind wie folgt einzuhalten:

G&G JJ...B/BC & Radwag

Empfindlichkeit C1:.....1
 SchwingungsfiterC2:.....1
 Baudrate C3:.....5 (=4800)
 Gerätenummer C4:.....33
 Modus C5:.....0

A&D FX 120i

BASEnc > Cond.....0 = FAST
 > Spd.....2 = 20 mal/Sekunde
Dout > Prt.....5
SiF > bPS Baudrate.....5 = 19200
 > btPr Datenbit.....2 = 8 Bit, keine

Bei der A&D Waage noch die primäre Einheit von Gramm auf Grain stellen. Hierzu Taste Sample drücken und halten, Sample weiter drücken bis Unit erscheint ==>Print (g erscheint , Sample drücken bis GN erscheint ==> dann Re-Zero drücken. Dann wieder Sample drücken bis g erscheint , dann wieder RE-Zero drücken, mit Print speichern, mit cal Menu verlassen.

Siehe auch <https://youtu.be/gabkXdqD1Ko?feature=shared>, ab der 8:41 Minute.

Beachten sie bitte:

Die G&G Waage benötigen ein 1:1 Kabel

A&D ein Null-Modem Kabel

4.2 Trickler installieren

1. Entfernen sie den originalen Waagenteller

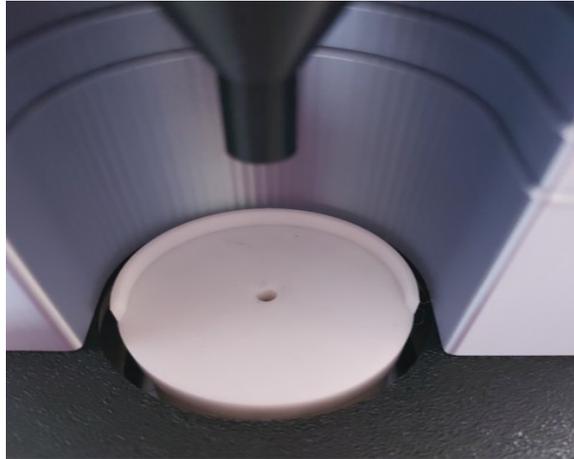


2. Setzen sie den Wiegeadapter auf die Waage, achten sie darauf, dass sich dieser vollständig in der Sensoraufnahme befindet. Wenden sie keine Kraft auf, der Adapter setzt sich ohne Kraftaufwand in die Waagenaufnahme.



3. Setzen sie nun die den Trickler auf die Waage.

Achten sie beim aufsetzen des Trickler auf die Waage darauf, dass die der Trickler niemals mit dem Wiegeadapter in Berührung kommt, sonst könnte der Waagensensor beschädigt werden



4. Schließen sie das Netzteil an und verbinden das Datenkabel mit der dem Trickler und der Waage

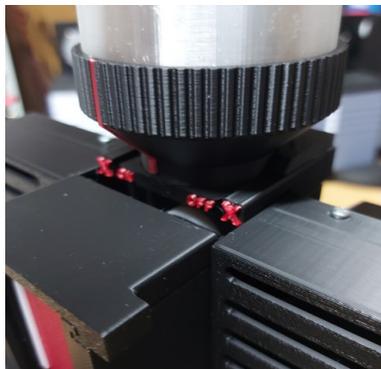
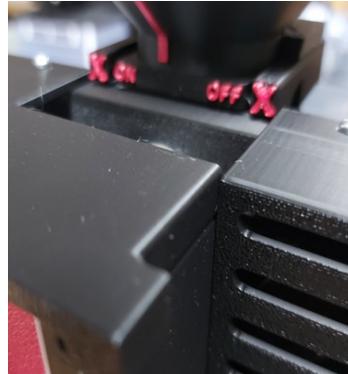
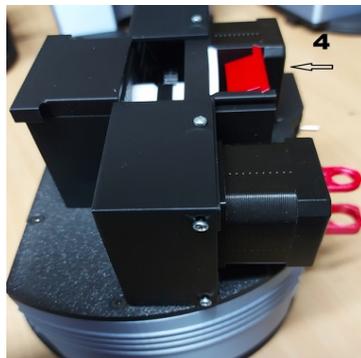


4.3. Trickler mit Pulver befüllen

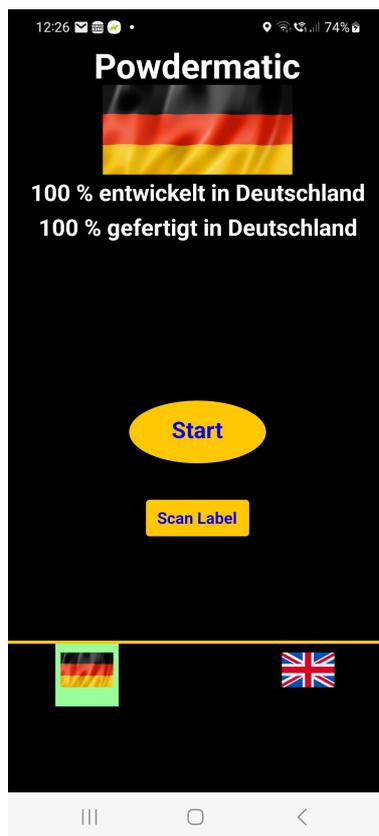
1. Stellen sie sicher, dass der Auslassschieber geschlossen ist
2. Stellen sie sicher, dass der Pulver-Auslassbehälter positioniert ist
3. Stellen sie sicher, dass der Verschlusschieber positioniert ist



4. Schieben sie das Pulver-Vorratsrohr auf die Pulverkammer
Pulver-Vorratsrohr von hinten auf die Dosierkammer bis Anschlag schieben



5. Pulver ins Vorratsrohr füllen und Vorratsrohr durch eine Drehung nach „ON“ öffnen



”

4.4 Erstinbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme werden Waagen-spezifische Daten an den Trickler übermittelt.
Gehen sie wie folgt vor:

1. App installieren
2. Geben sie der App die Berechtigung „Verbindung mit Geräten in der Nähe zulassen“ (siehe Anleitung ihres Smartphones)
3. Waage mittels Datenkabel mit den Trickler verbinden und Waage einschalten
4. den Trickler einschalten
5. Koppeln sie den Trickler mit ihrem Smartphone (siehe Anleitung ihres Smartphones)
6. App öffnen, Waage auswählen, Hardware-Version (T10..) auswählen und Seriennummer eingeben und mit „OK“ bestätigen.
7. Die Hardware-Verion ist auf dem mitgelieferten Label ersichtlich
8. Das Feld „Client bleibt leer
9. Bestätigen sie die Taste „Einverstanden“ und im folgenden Bildschirm die Taste „ Hier Bluetooth Gerät wählen“
10. Die MAC Adresse und „Powdermatic“ wird angezeigt
11. Wählen sie die „Powdematic“
12. Der Hauptbildschirm erscheint. Der Sollwert wird mit „0“ angezeigt, der „Istwert“ mit 0 oder „-----“. Auch sehen sie die erfolgreiche Verbindung unter dem Bluetooth Symbol.
13. App ausschalten, den Trickler ausschalten
14. den Trickler einschalten, App einschalten. Der Waagentyp, die Seriennummer und der Client werden jetzt angezeigt
15. Betätigen sie die Taste „Einverstanden“
16. Jetzt sehen sie den „Istwert“ mit 0.00 und den „Sollwert“ mit 0. Wenn sie mit dem Finger leicht auf die Waage drücken, ändert sich der Istwert entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme ist hiermit abgeschlossen

4.5 Nach der Erstinbetriebnahme

1. Waage einschalten
2. den Trickler einschalten , **halten sie diese Reihenfolge zwingend ein !**
3. App einschalten, der Waagentyp, die Seriennummer und der Client werden jetzt angezeigt
4. Taste „Einverstanden“ betätigen
5. Jetzt sehen sie den „Istwert“ mit 0.00 und den „Sollwert“ mit 0. Wenn sie mit dem Finger leicht auf die Waage drücken, ändert sich der Istwert entsprechend.

Das System ist nun betriebsbereit

Sollte der Ist-Wert nicht mit 0.00 angezeigt werden, dann besteht keine Datenverbindung zur Waage !

Ursachen sind:

- falsche Reihenfolge beim Einschalten. Diese ist Waage ==> den Trickler ==> App
- falsche Datenkabel. G&G und Radwag benötigen ein 1:1 Kabel; alle anderen Waagen ein Null-Modem Kabel
- Waage nicht wie erforderlich programmiert.

Siehe hierzu die ergänzenden Videos Pkt. 15.0 ab Seite 31

Datenverbindung liegt vor



Datenverbindung liegt nicht vor



5.0 Bedienung mittels App

Der Trickler wird mittels einer App, nur für Android Betriebssystem, gesteuert. Alle „blau“ hinterlegten Bezeichnungen sind Funktionstasten.

Schieberegler sind „gelb“, Schalter „grün“ wenn eingeschaltet. Die Parameter der Schieberegler können durch betätigen des kleinen Zahlenfeldes auch manuell eingegeben werden.



5.1 Die Funktionstaten des Hauptbildschirmes

1. Taste SET ==> Eingabe des Zielwertes. Taste „Reset“ ==> löschen des Zielwertes
2. Schieberegler
 1. MassFill bestimmt, wann der Massenfüller stoppt.
Kleiner Wert = Massenfüller stoppt später,
großer Wert = Massenfüller stoppt früher,
 2. Start Slow bestimmt, wann der Trickelvorgang beginnt.
Kleiner Wert = Trickel-Vorgang beginnt spät,
großer Wert = Trickel-Vorgang beginnt früh
 3. SlowSpeed bestimmt die Trickel-Geschwindigkeit
Kleiner Wert = geringe Geschwindigkeit
großer Wert = schnelle Geschwindigkeit
 4. Toleranz bestimmt die zulässige Toleranz
 5. Dämpfung beeinflusst das Beenden des Dosiervorgangs
z.B 0,01 = das System stoppt bei Zielwert-Toleranz-Dämpfung.
Ab Firmware T6 erfolgt dann ein autom. Trickeln bis zum Zielwert
6. Semi-Automatik,
Ein = Dosiervorgang beginnt wenn 2 Grain manuell in den Dosierbecher dosiert wurden
7. Dual Mode,
Ein = beide Dosierrohre sind aktiv
8. Voll-Automatik,
Ein = Dosiervorgang beginnt nach dem Aufsetzen des Dosierbechers auf die Waage.
 1. Ist Vollautomatik aktiviert, sind alle weiteren Tasten unsichtbar.
 2. Durch abschalten der Vollautomatik sind diese wieder sichtbar
9. Step-Flow
Ein = zur Feindosierung dreht das kleine Dosierrohr alternierend.
10. StepSpeed
Wenn Step-Flow eingeschaltet ist erscheint die Einstellmöglichkeit „ StepSpeed“
Großer Wert = zeitlich lange Bewegung, größere Menge Pulver
Kleiner Wert = zeitlich kurze Bewegung, kleine Menge Pulver
Mit optimaler Einstellung kann nur ein Pulverkorn dosiert werden
11. Auto Tara (ab App Level 5.1)
 1. Ein = vor jedem Dosiervorgang macht der Trickler ein Tara
 2. Aus= vor jedem Dosiervorgang prüft der Trickler, ob der Nullwert in einem festgelegtem Bereich ist. Siehe hierzu 5.2.8, Seite 11 und ergänzenden Videos 13.0 ab Seite 26
12. Mit der Taste Ladedleiter gelangt man zum Bildschirm Ladedleiter
 1. Siehe hierzu 9.0, Seite 23 und ergänzenden Videos 13.0 ab Seite 26

siehe

13. Mit der Taste Information gelangt man zum Bildschirm Information



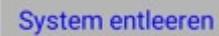
14. Mit der Taste Tara wird die Waage genullt



15. Mit der Taste "System Reset" den Trickler zurückgesetzt



16. Durch betätigen dieser Taste wird die vollautomatische Systementleerung gestartet
Siehe

A rectangular button with a light gray background and the text "System entleeren" in blue.

17. Mit der Taste "P" schaltet man zum Pulver-Bildschirm

A square button with a light gray background, containing a blue "P" followed by a blue right-pointing chevron ">".

18. Mit dem Schiebeschalter "Setup" schaltet man zum Setup-Bildschirm
1. siehe 5.2, Seite 13

A rectangular button with a light gray background, containing the text "Setup" in black and a white toggle switch on the right.

19. Mit der Taste „Scann Load“ wird der Scannvorgang von Ladedaten gestartet.
(nur sichtbar, wenn der Zielwert = 0 ist.)

A rectangular button with a light gray background and the text "Scann Load" in blue.

Sollte ihr Smartphone oder Tablet Funktionen nicht ordnungsgemäß umsetzen, so schließen sie alle im Hintergrund aktivierten Apps.

Nutzen sie hierzu die interne Funktion ihres Handy's oder Tablet's !
Durch „wegwischen“ einer App ist diese noch nicht geschlossen

Eine detaillierte Beschreibung aller Funktionen finden sie unter <https://www.powdermatic.eu>

Siehe hierzu die entsprechenden Videos

5.2 System-Setup

Durch betätigen der Taste „Setup“ im Hauptbildschirm gelangt man zum Systemsetup.

5.2.1. Automatische Ermittlung Massfill

Im ersten Schritt ermittelt der Trickler die Drehgeschwindigkeit des Massenfüller in Abhängigkeit der Pulverdichte. Leichte Pulver ergeben eine höhere Drehzahl als schwere Pulver mit hoher Dichte. Danach wird ermittelt, wann der Massenfüller gestoppt werden soll.

Mit der Taste wird das Menue gestartet.



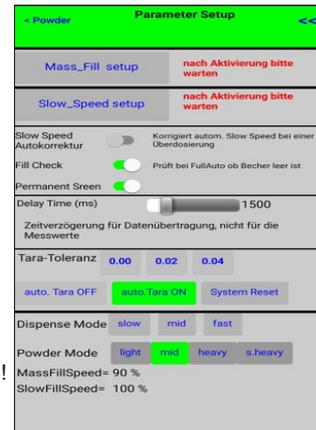
1. Stellen sie den leeren Dosierbecher auf die Waage
2. Starten sie den Prozess mit der Taste „Start“
3. Folgen sie den Anweisungen

Entleeren sie den Dosierbecher erst wenn der Prozess kompl. Abgeschlossen ist !

5.2.2. Automatische Ermittlung Slow Speed

Hier ermittelt der Trickler die optimale Drehgeschwindigkeit nach dem Massenfüller

1. Mit der Taste wird das Menue gestartet.
2. Stellen sie den leeren Dosierbecher auf die Waage
3. Starten sie den Prozess mit der Taste „Start“
4. Folgen sie den Anweisungen
5. Entleeren sie den Dosierbecher erst wenn der Prozess kompl. Abgeschlossen ist !



5.2.3 Low Speed Autokorrektur

Ist diese Option aktiviert, wird im Falle einer Überdosierung die SlowSpeed um 1 reduziert

5.2.4 Fill Check

Im Full-Automatic Mode überprüft der Trickler vor dem Dosierprozess, ob der Dosierbecher entleert ist. Dies kann deaktiviert werden. Empfehlung ==> einschalten

5.2.5 Permanent Screen

Der Energiesparmodus de Handys kan hier ein- oder ausgeschaltet werden

5.2.6 Delay Time

Zur Übertragung von Steuerbefehlen vom Handy zur Trickler sind gewisse Zeiten erforderlich. Sollte es hier zu Funktionsstörungen kommen, trotzdem sie alle nicht erforderlichen Apps geschlossen haben und eine Systembereinigung des Handy durchgeführt haben ihr Handy, können sie die Delayzeit erhöhen. Aber bitte in kleinen Schritten

5.2.7 Auto Tara On / Off

Vor dem Dosierprozess führt der Trickler ein Tara durch.

5.2.7.1 Tara Toleranz

Ist Auto-Tara deaktiviert, wird ein Schwellwert von 0,02 Grain eingestellt. Sollte der Wiegewert vor dem Dosierprozess größer als 0,02 vom Nullwert abweichen, so fordert der Trickler zu einem manuellen Tara an der Waage auf. Erst wenn der Wiegewert innerhalb des Schwellwertes liegt, beginnt der Dosierprozess

5.2.8 Dispence Mode

Nachdem Massfill und Slow Speed automatisch ermittelt wurden, kann man mit dieser Funktion eine langsamere oder schnellere Dosierung auswählen. Massfill und Slow Speed werden dann entsprechend angepasst

5.2.9**Powder Mode**

Schwere Pulver erfordern im Vergleich zu leichten Pulvern unterschiedliche Dosierparameter. Hier betroffen ist die Drehgeschwindigkeit des Massenfüller (dickes Rohr) und die Feinst -Trickle-Geschwindigkeit wenn eine Toleranz von 0,02 eingestellt ist.

Light = 115 %
mid = 100 %
heavy = 80 %
s.heavy = 50 %



des vom System voreingestellter Drehgeschwindigkeit des dicken Dosierrohrs.

Wie in Pkt. 5.2.1 beschrieben, wird der Powdermode beim anlernen von MassFill automatisch ermittelt. Durch Betätigen der entsp. Taste, kann dieser auch manuell eingestellt werden.

5.3. Pulverdaten

5.3.1 Speichern von Dosierparametern

Alle Dosierparameter können gespeichert und bei Bedarf aufgerufen und zur Trickler übertragen werden.

Mit der Taste  gelangen sie zur Seite „Pulver“

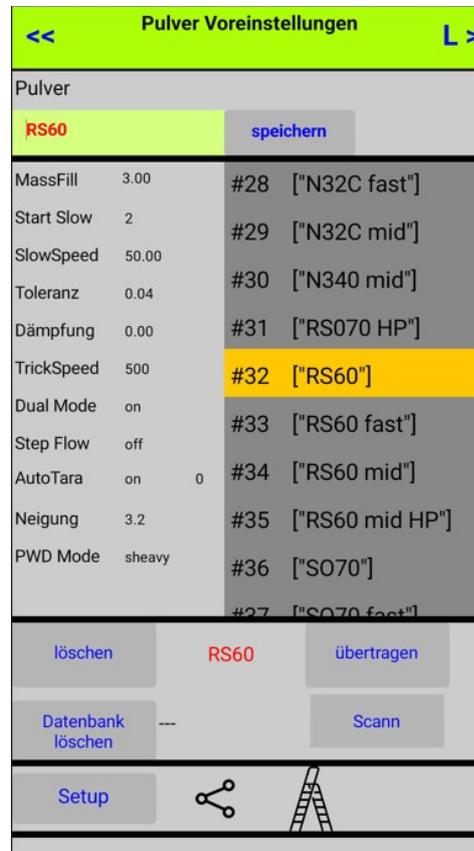
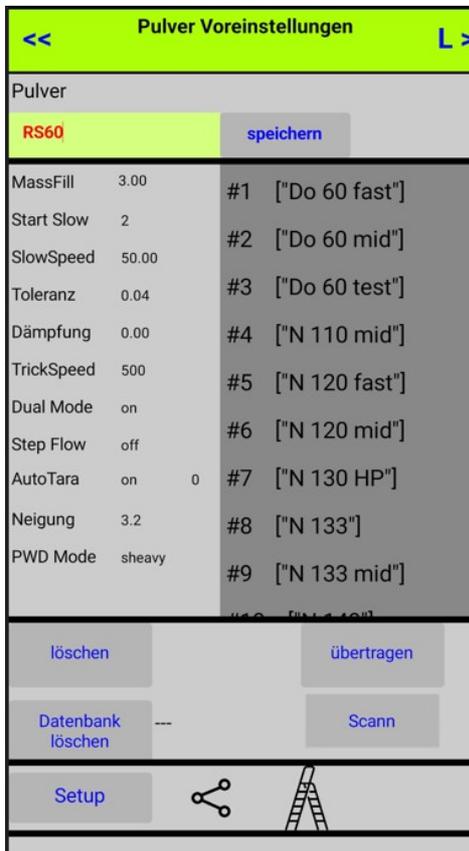
Auf der linken Seite des Bildschirms werden alle aktuellen Parameter dargestellt.

Zum speicher, hier RS60, geben sie die Pulverbezeichnung ein und betätigen die Taste „speichern“

Das Pulver kann dann im rechten Bereich ausgewählt und durch betätigen der Taste „übertragen“ an den Trickler übermittelt werden

Einzelne Pulver oder auch die gesamt Datenbank kann gelöscht werden

Der Wert „Neigung“ ist bei dem TricklerV2 ohne Bedeutung !



5.3.3 Versenden von Pulverdaten

Pulverdaten können je Pulver oder gesamtheitlich versendet werden. Dies kann zur Archivierung oder auch zum erstellen eines QR-Codes hilfreich sein.

Wählt man ein Pulver aus und betätigt die Taste  erscheint ein Auswahlménú, welches unterschiedliche Medien darstellt. Empfohlen ist das Versenden via E-Mail.

Nach Auswahl eines Pulvers werden auch nur die Daten dieses Pulvers versendet.

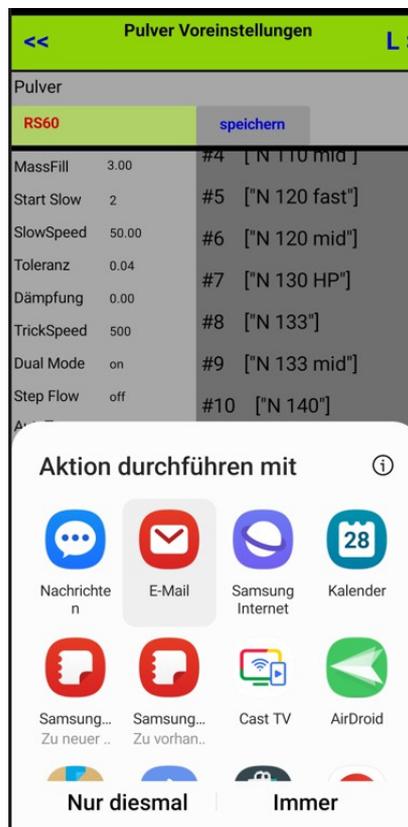
Wählt man kein Pulver aus und betätigt die Taste werden alle Pulverdaten übermittelt

```
Pulver      : S070 mid HP
Mass_Fill  : 2.40
Start_Slow : 0.80
Slow_Speed : 50.00
Toleranz   : 0.02
Dämpfung   : 0.02
Trickle_Speed: 500.00
DualMode   : on
StepFlow   : off
AutoTara   : on
AutoTara   : on
Neigung    : 0.70
Pulvermode (PMD): sheavy
QR Code :
Powder|S070 mid HP|2.40|0.80|50.00|0.02|0.02|500.00|on|off|on|0.70|sheavy
```

Das obige Beispiel zeigt die Daten zum gespeicherten Pulver S070 mid HP

Die Zeile unterhalb „QR Code:“ dient zur Erstellung eines QR-Cods

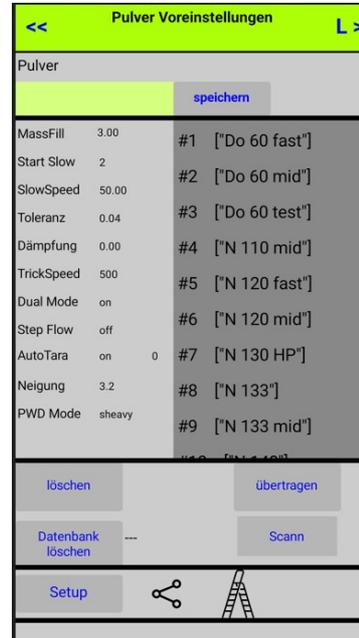
```
QR Code :
Powder|S070 mid HP|2.40|0.80|50.00|0.02|0.02|500.00|on|off|on|0.70|sheavy
```



5.4 Ladedaten

5.4.1 Ladedaten speichern

Ladedaten können gespeichert, aufgerufen und an den Trickler übermittelt werden. Betätigen sie auf dem Hauptbildschirm die Taste „P>“ oder „Powder“ und vom Pulverbildschirm die Taste „L>“ oder „Load“



Geben sie die erforderliche Daten ein.

Beim Datenfeld „Pulver müssen sie ein bereits gespeichertes Pulver auswählen !!!

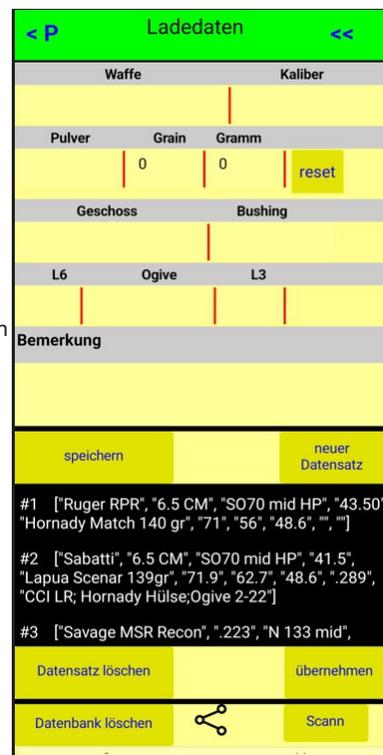
Geben sie das Zielgewicht in Grain oder Gramm ein. Wenn sie dieses in Grain eingeben, dann gehen sie auf das Datenfeld „Geschoss“ Dann wird der Wert in Gramm und Grain angezeigt.

5.4.2 Überspielen von Ladedaten zum Trickler

Das Überspielen von Ladedaten erfolgt analog zu 5.3.2 „Überspielen von Pulverdaten zum Trickler“

5.4.3 Versenden von Ladedaten

Das versenden von Ladedaten erfolgt analog zu 5.3.3 Versenden von Pulverdaten



6.0 Dosieren

6.1 Eingabe des Zielwertes

1. Zur Eingabe eines Zielwertes ist dieser in das Feld „Target“ einzutragen.
2. Mit der Taste „Set“ bestätigen
 1. Der Zielwert ist dann im Feld „Soll“ dargestellt
 2. die Taste „Reset“ erscheint
 3. die Taste „Start“ erscheint
 4. Die Taste Statistik erscheint

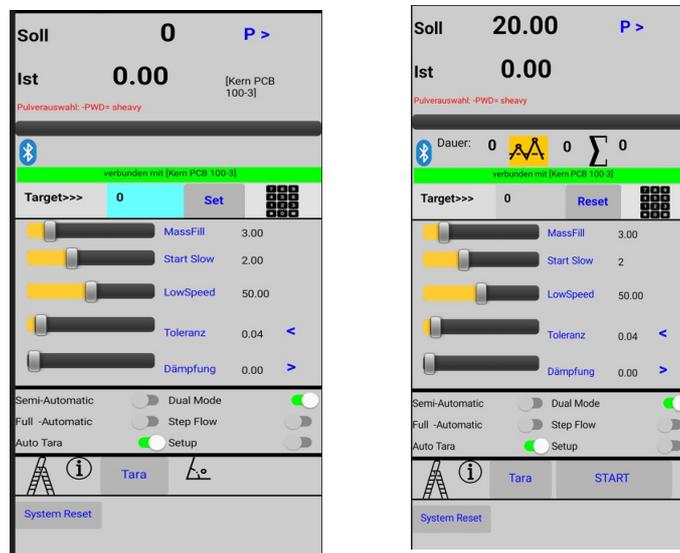


Sollte der Zielwert trotz autom. Ermittlung **der Dosierparameter überschritten werden, so wechseln sie den PWD Mode auf „sheavy“.** Siehe Pkt. 5.2.9

Ist dieser bereits eingestellt, so reduzieren sie die „LowSpeed. Sieh Pkt. 5.1

6.2 Dosieren im manuellen Modus

Mit der Taste „Start“ kann der Dosiervorgang gestartet werden



Wenn der Ist-Wert größer 1 Grain ist, werden alle Bedienelemente ausgeblendet bzw. werden inaktiv !
Ist der Zielwert erreicht, ertönt ein Signalton. **Erst nach dem Signalton den Dosierbecher von der Waage nehmen !**



6.3 Dosieren im automatischen Modus

Im automatischen Modus beginnt der Dosiervorgang nachdem der Dosierbecher auf die Waage gestellt wird. Bevor dieser Modus aktiviert wird, sollten alle Dosierparameter und sonstige Einstellungen erfolgt sein. Wenn der automatische Modus eingeschaltet wird, werden alle Einstellmöglichkeiten ausgeblendet

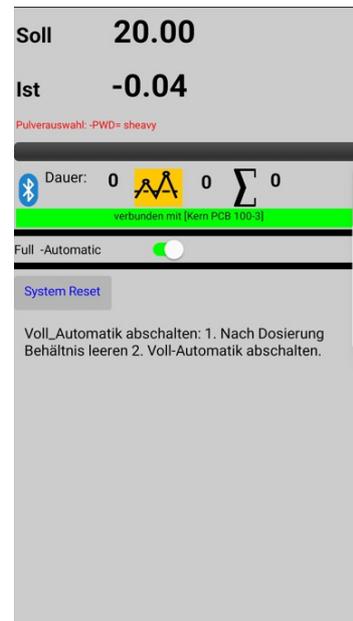
6.1 Aktivieren des automatischen Modus

1. Der Dosierbecher befindet sich leer auf der Waage, betätigen sie TARA an der Waagen-spezifische
2. Betätigen sie den Schalter „Full-Automatic“
3. Nehmen ie den Dosierbecher von der Waage und warten ca. 2 Sekunden
4. Stellen sie den Dosierbecher auf die Waage, der Dosierprozess beginnt.

Wenn sie den Dosierbecher auf die Waage stellen, vermeiden sie unbedingt ein Hin- und Herbewegen des Bechers. Der Trickler würde dies so verstehen, dass der Becher nicht vollständig entleert ist.

6.1 Deaktivieren des automatischen Modus

1. Zum deaktivieren des automatischen Modus muss der Dosierbecher von der Waage genommen werden !
2. Betätigen sie den Schalter „Full-Automatic“



6.4 High Precision Mode

Wird eine Toleranz von 0,02 Grain und kleiner eingestellt, so wird der High Precision Mode aktiviert. Hier versucht der Trickler, durch sehr kleine Dosierschritte, den exakten Zielwert zu erreichen. Der Dosiervorgang dauert entspr. Lange.

Möchte man eine Toleranz von 0,02 Grain aber keinen High Precision Mode, so kann dieser durch betätigen der

Taste  deaktiviert werden



6.5 Wer es ganz einfach haben möchte

Wer alle Vorzüge und Einstellmöglichkeiten nicht nutzen möchte, sondern nur seine gewünschte Menge Pulver dosieren möchte, der kann nach der automatischen Ermittlung von MassFill und SlowSpeed, siehe Pkt 5.2.1 / 5.2.2, sofort loslegen. Der gewünschte Zielwert wird immer zu 99 % erreicht, die Dosierzeit ist jedoch nicht optimiert.

7.0 Statistik

Die Statistik erlaubt dem Wiederlader eine Darstellung der dosierten Pulver-gewichte und ist hilfreich, eine optimale Einstellung der Dosierparameter zu finden.

7.1 Statistik aktivieren

1. Zielwert eingeben, die Taste Statistik erscheint
2. Taste betätigen, der Statistik-Bildschirm erscheint
3. Taste  betätigen, Ober- und Untergrenze erscheinen
4. Taste „ok“ betätigen, der Hauptbildschirm erscheint.

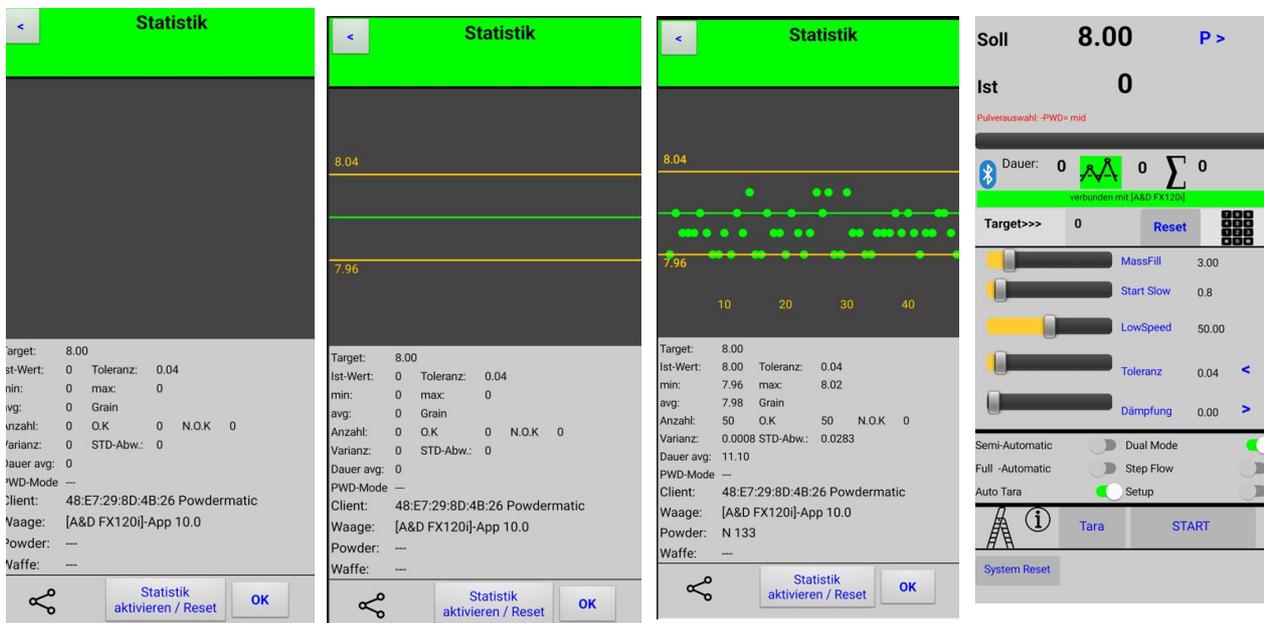


Ist die Statistik-Funktion aktiviert, dann wechselt die Statistik-Taste von gelb auf grün. Jeder Wiegewert wird dann aufgezeichnet und graphisch dargestellt.

Alle relevanten Daten werden angezeigt

Durch betätigen der Taste  wird die aktuelle Statistik gelöscht. Ebenso, wenn ein neuer Zielwert eingegeben wird.

Die Statistik-Funktion kann nach einer Aktivierung nicht mehr deaktiviert werden.



7.2 Statistik versenden

Durch Betätigen der Taste  können sie die Statistik teilen.

Nach Betätigung erscheint folgender Dialog.
Hier können sie auswählen, wie die Statistik geteilt werden soll, z.B. sich selber eine E-Mail schicken.

Hier ein Beispiel:

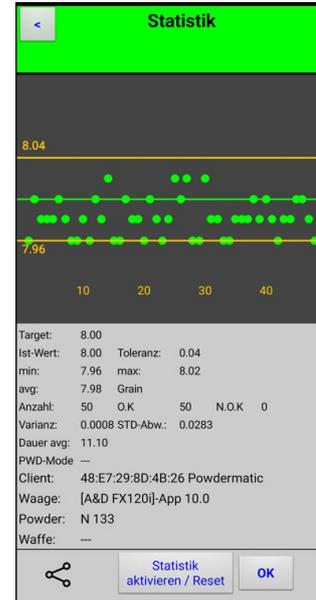
```
Mai 31, 2024
16:35:49
Powder: N 133
Scale : [A&D FX120i]
Client: 48:E7:29:8D:4B:26 Powdermatic
```

```
Mass_Fill : 2
StartSlow : 0.8
SlowSpeed : 40
Tolerance : 0.04
Dämpfung : 0.02
TrickleSpeed : 500
DualMode : on
StepFlow : off
AutoTara : on
Neigung : 1.3
PhD : sheavy
Target : 8.00
Tolerance : 0.04
```

```
#1 Result (gr): 7.96
#2 Result (gr): 8.00
#3 Result (gr): 7.98
#4 Result (gr): 7.98
#5 Result (gr): 7.98
#6 Result (gr): 8.00
#7 Result (gr): 7.98
#8 Result (gr): 7.96
#9 Result (gr): 7.96
#10 Result (gr): 7.98
#11 Result (gr): 7.96
#12 Result (gr): 8.00
#13 Result (gr): 7.98
#14 Result (gr): 8.02
#15 Result (gr): 7.96
#16 Result (gr): 7.96
#17 Result (gr): 8.00
#18 Result (gr): 7.98
#19 Result (gr): 7.98
#20 Result (gr): 7.96
#21 Result (gr): 8.00
#22 Result (gr): 7.98
#23 Result (gr): 7.96
#24 Result (gr): 7.98
#25 Result (gr): 8.02
#26 Result (gr): 8.00
```

```
#27 Result (gr): 8.02
#28 Result (gr): 7.96
#29 Result (gr): 7.96
#30 Result (gr): 8.02
#31 Result (gr): 7.98
#32 Result (gr): 7.98
#33 Result (gr): 7.96
#34 Result (gr): 7.96
#35 Result (gr): 7.98
#36 Result (gr): 7.98
#37 Result (gr): 7.98
#38 Result (gr): 8.00
#39 Result (gr): 7.98
#40 Result (gr): 8.00
#41 Result (gr): 7.98
#42 Result (gr): 7.96
#43 Result (gr): 7.98
#44 Result (gr): 7.98
#45 Result (gr): 8.00
#46 Result (gr): 8.00
#47 Result (gr): 7.98
#48 Result (gr): 7.96
#49 Result (gr): 8.00
#50 Result (gr): 8.00
```

```
Process Time Avg (Sek): 11.10
Weight Avg(gr) : 7.98
Min (gr) : 7.96
Max (gr) : 8.02
Variance : 0.0008
STD-Dev...: 0.0283
Processor temperature (C) :53.33 Max = 85 C
```



8.0 QR-Code

Jeder Wiederlader sollte seine Munitionsbox mit den entsprechenden Ladedaten beschriften. Der Trickler ermöglicht das einlesen eines QR Codes. Hiermit können die Ladedaten direkt an den Trickler übermittelt werden. Weiterhin kann der QR Code als Speichermedium von Ladedaten und Dosierparametern dienen.

8.1 QR-Code erstellen

Schickt man sich Pulver- oder Ladedaten via E-Mail zu, so erhält man bei den Ladedaten z.B. folgende Information (Angaben sind rein fiktiv und dürfen nicht zur Herstellung einer Ladung verwendet werden).

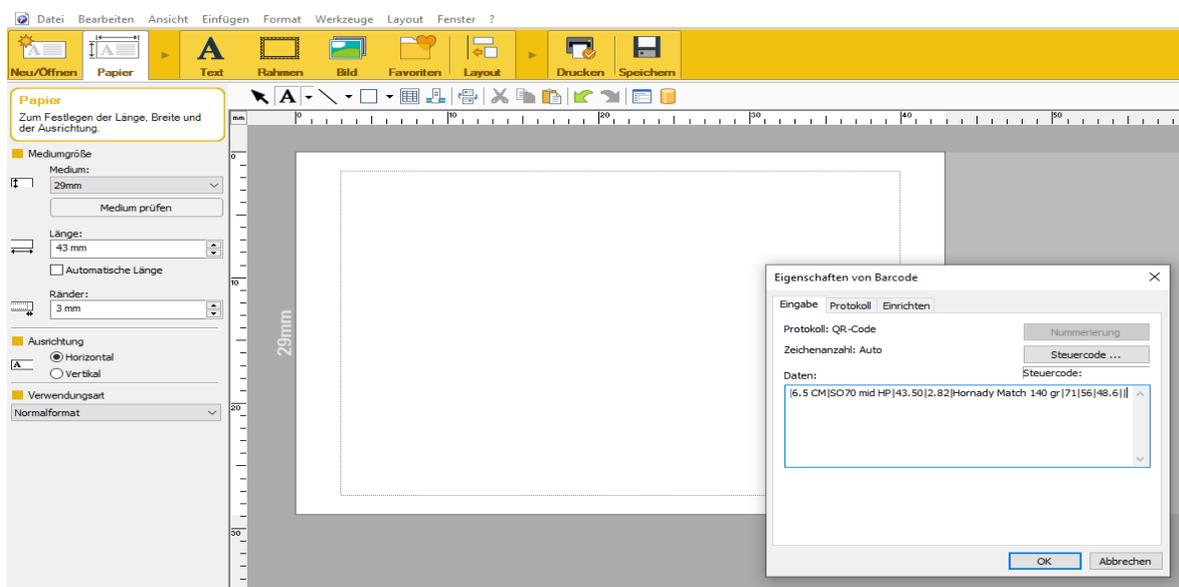
```

Waffe      : Ruger RPR
Kaliber   : 6.5 CM
Pulver    : S070 mid HP
Menge     : 43.50
Geschoss  : Hornady Match 140 gr
L6        : 71
Ogive     : 56
L3        : 48.6
Bushing   :
Bemerkung:
QR Code:
Load|Ruger RPR|6.5 CM|S070 mid HP|43.50|2.82|Hornady Match 140 gr|71|56|48.6||
  
```

Um den QR Code zu erstellen, benötigt man ein entsprechende Programm, z.B. Word, Excel oder sonstige Label-Erstellungssoftware wie Brother QL-500....

In die Label-Erstellungssoftware kopiert man die letzte Zeile .**Wichtig: die komplette Zeile, hier auch die ||**

Load|Ruger RPR|6.5 CM|S070 mid HP|43.50|2.82|Hornady Match 140 gr|71|56|48.6||



Hier ein Beispiel, erstellt mit Brother QL-500, **Ladedaten ohne Gewähr !**

Waffe	: Sabatti	
Kaliber	: 6.5 CM	
Pulver	: S070 mid HP	
Menge	: 41,5	
Geschoss	: Lapua Scenar 139gr	
L6	: 71.9	
Ogive	: 62,7	
L3	: 48,6	
Bushing	: 289	
Bemerkung	: CCI LR; Hornady Hülse;2-22	

Möchte man einen QR Code für seine Dosierparameter (Pulverdaten) erstellen, so ist analog vorzugehen.

8.2 QR-Code Scannen ohne Verbindung zum Trickler

Es besteht die Möglichkeit die Ladedaten via QR-Code zu Scannen, ohne mit der Powdermatic verbunden zu sein. Dies ist hilfreich, wenn man z.B. auf dem Schießstand wissen möchte, was in der Munitionsbox ist und dann die Daten an einen Freund schicken möchte.



Waffe : Sabatti
 Kaliber : 6.5 CM
 Pulver : SO70 mid HP
 Menge : 41,5
 Geschoss : Lapua Scenar 139gr
 L6 : 71,9
 Ogive : 62,7
 L3 : 48,6
 Bushing : .289
 Bemerkung: CCI LR; Hornady Hülse;2-22



Ladedaten			
Waffe		Kaliber	
Sabatti		6.5 CM	
Pulver	Grain	Gramm	
SO70 mid HF	41.5	2.62	
Geschoss		Bushing	
Lapua Scenar 139gr		.289	
L6	Ogive	L3	
71.9	62.7	48.6	
Bemerkung			
CCI LR; Hornady Hülse;Ogive 2-22			
OK			
Zum Übertragen der Ladedaten, muss die App mit der Powdermatic verbunden sein !			

- Bestätigen hierzu die Taste „Scan Label“.
- Danach scannen sie den QR-Code
- Entspricht der QR-Code den Vorgaben, werden die Ladedaten einer Waffe dargestellt.

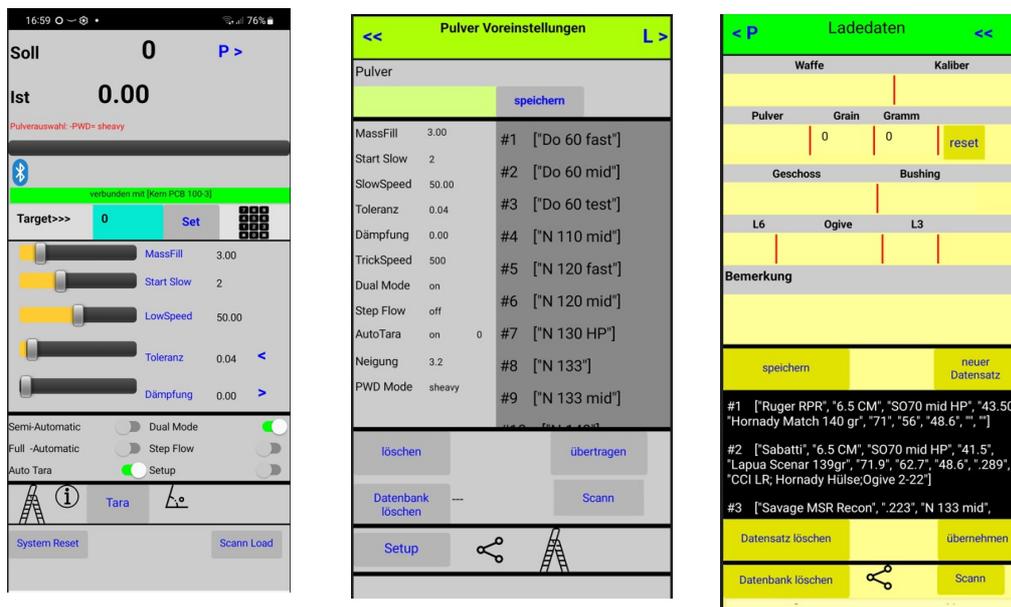
EINE ÜBERTRAGUNG ZUR POWDRMATIC KANN AN DIESER STELLE NICHT ERFOLGEN; DA JA NOCH KEINE VERBINDUNG ZUM Trickler BESTEHT !

Die auf dem Label dargestellten Ladedaten sind nur ein Beispiel und sind praktisch nicht verwendbar !

8.3 QR-Code Scannen mit Verbindung zum Trickler

Ist der Trickler mit der App verbunden kann man durch scannen des QR Codes die Ladedaten direkt an den Trickler übermitteln und anschließend den Dosiervorgang starten.

1. Waage einschalten
2. Trickler einschalten
3. App starten und Verbindung mit dem Trickler herstellen.
4. Vom Hauptbildschirm aus auf Seite „P“ bzw „Powder“ und dann auf „L“ bzw „Load“ wechseln oder direkt „Scann Load“ betätigen
5. Taste „ Scann „ betätigen, die Ladedaten werden dann dargestellt
6. Taste „übernehmen“ betätigen, die Ladedaten werden an den Trickler übermittelt



Möchte man die Pulverdaten scannen, so ist auf der Seite „P“ bzw „Powder“ die Taste „scann“ zu betätigen.

Befindet man sich auf der Seite „P“ und scannt aber Ladedaten, dann wechselt die App zu Seite „L“.
Befindet man sich auf der Seite „L“ und scannt aber Pulverdaten, dann wechselt die App zu Seite „P“.

Ist der Scann nicht entsprechend den Datenvorgaben, so folgt eine Fehlermeldung.

ACHTUNG. Die Information zu Ladedaten beginnt immer mit Load|..... siehe 8.1

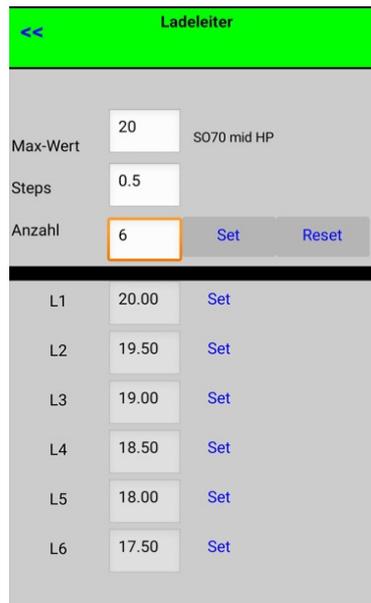
ACHTUNG. Die Information zu Pulverdaten beginnt immer mit Powder|..... siehe 5.3.3

9.0 Ladeleiter erstellen

Mit einer Ladeleiter können schnell abgestufte Dosiermengen erzeugt werden, ohne ständig ein neues Zielgewicht eingeben zu müssen.

1. Im Hauptbildschirm die Taste  betätigen, die Eingabemaske „Ladeleiter“ erscheint
2. „Max-Wert“ ==> hier geben  sie das maximale Zielgewicht an
3. „Steps“ ==> gibt die Differenz der jeweiligen Zielwert an
4. „Anzahl“ ==> gibt die Anzahl der unterschiedlichen Zielwerte an (max 6 möglich)
5. Taste „Set“ betätigen, die Ladeleiter (L1...L6) wird sichtbar

Durch betätigen der jeweiligen Set-Taste wird der Zielwert automatisch eingestellt, der Hauptbildschirm erscheint und der Dosiervorgang kann gestartet werden.

Max-Wert	20	S070 mid HP
Steps	0.5	
Anzahl	6	Set Reset
L1	20.00	Set
L2	19.50	Set
L3	19.00	Set
L4	18.50	Set
L5	18.00	Set
L6	17.50	Set

10.0 System entleeren

Der TricklerV2 besitzt eine Routine , welche ein komfortables entleeren des Systems ermöglicht. Gehen sie hierzu wie folgt vor:

1. Das Pulver-Vorratsrohr schließen.
Drehen sie hierzu den Verschluss von „OFF“ auf „ON“. Achten sie darauf, das der Verschluss einrastet !
2. Stellen sie sicher, dass der Pulver-Auslassbehälter positioniert ist
3. Öffnen sie den Auslasschieber durch ziehen an dem Ring
das Pulver fließt nun vom Vorratsbehälter in die Dosierkammer und von dort in den Pulver-Auslassbehälter
4. Klopfen sie leicht gegen das Vorratsrohr um eventuell anhaftende Pulverkörner zu lösen, ebenso klopfen sie leicht gegen den Verschlusschieber.
4. Sollte noch ein Zielwert vorhanden sein, löschen sie diesen mit der Taste RESET
5. Betätigen sie nun die Taste „System entleeren“



Der Wiegewert wird erst in der App angezeigt, wenn beide Motoren in voller Drehzahl laufen.

6. Wenn die Waage keine Gewichtszunahme mehr anzeigt und beide Dosierrohre mit erhöhter Drehzahl laufen, betätigen sie die Taste STOP

Zur Kontrolle können sie nun das Pulver-Vorratsrohr entfernen.

1. Drücken sie hierzu mit beiden Daumen auf das „X“, das Pulver-Vorratsrohr bewegt sich nach hinten von der Dosierkammer.

Achten sie darauf, das das Pulver-Vorratsrohr nicht von diesem fällt.

2. Ziehen den Verschlussdeckel von der vorderen Dosierkammer
3. Ziehen sie beide Verschlussstücke nach oben, (vorderen und hinteren Dosierkammer)

Nun haben sie freie Sicht in beide Dosierkammern und Dosierrohre.

Eventuell verbleibende Pulverreste sind mit einem weichen Pinsel zu entfernen. Speziell bei sehr feinen Pulvern kann diese der Fall sein.

Verladen sie immer das gleiche Pulver, so ist dies nicht erforderlich.

Die Lagerendplatte ist bei Auslieferung leicht graphitiert. Dies verhindert Pulveranhaftungen und sollte gelegentlich nachbehandelt werden, ebenso die beiden sichtbaren Lager Innenringe. Verwenden sie hierzu handelsübliche Graphitpulver z.B. aus dem Auto-Zubehörhandel.

Zur Vorbereitung eines neuen Dosiervorganges erfolgt der Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.



11.0 Systeminformationen

currently		over life	
Total	---	Total	2139
n.i.O	0	n.i.O	617
i.O	0	i.O	1522

Unter Systeminfo findet man Angaben über die verwendete Firmware und App-Level der verwendeten App.

Weiterhin werden die aktuelle Anzahl der Dosierungen, die Anzahl der gesamt Dosierungen ihres Trickler sowie die Prozessor- und Systemtemperatur dargestellt. Die Systemtemperatur bezieht sich auf die Temperatur im inneren des Gehäuses. Sollte diese über 50 GradC steigen, erfolgt eine entsprechende Warnung.

Diese kann im normalen Betrieb nicht über 50 Grad C steigen, es sei denn, dass die seitlichen Lüftungsschlitze, warum auch immer, abgedeckt sind.

Mit der Taste „update“ können die aktuellen Temperaturen abgefragt werden.

Mit der Taste „Resset“ können die aktuellen Dosier-Angaben gelöscht werden, nicht die Angaben „over Life“

12.0 Funktionsumfang

App	APP 1.14		
Hardware	bis T6		
Unterstützte Digitalwaage			
A&D FX120i	X		
G&G JJ..B/BC	X		
Einstellbare Dosierparameter			
Massenfüllung	X		
<u>Trickle Beginn</u>	X		
<u>Trickle Speed</u>	X		
Toleranz	X		
Dämpfung	X		
<u>Dispense Mode (Slow-Mid-Fast)</u>	X		
<u>Powder Mode (Light-Mid Heavy Sheavy)</u>	X		
Auto-Teache			
<u>Pulverdichte</u>	X		
Massenfüllung	X		
<u>Trickle Speed</u>	X		
Schaltbare Funktionen			
Auto-Tara ab-zuschaltbar	X		
Schwellwerte für Autotara wählbar	X		
0.00	X		
0.02	X		
0.04	X		
<u>Slow-Speed</u> Autokorrektur	X		
<u>Fill Check</u>	X		
Betriebsmodus			
<u>Full-Auto</u>	X		
Manuell	X		
Dual-Mode	X		
Single-Mode	X		
<u>Step-Flow</u>	X		
<u>High Precision</u>	X		
<u>Trickl to Target</u>	X		
Datenmanagement			
Speichern und Laden aller Dosierparameter <u>-pulverbezogen</u>	X		
<u>High Speed</u> Datentransfer zur <u>Powdermatic, Pulverbezogen</u>			
Speichern und laden von Ladedaten - <u>Waffenbezogen</u>	X		
<u>High Speed</u> Datentransfer zur <u>Powdermatic, Waffenbezogen</u>			
Export Pulver-Dosierparameter eines Pulv	X		
Export Pulver-Dosierparameter Aller Pulver als Gesamtliste			
Export Ladedaten einer Waffe	X		
Export Ladedaten aller Waffen Als Gesamtliste	X		
Statistikfunktion	X		
QR Code lesen	X		
Sonstiges			
<u>Autom. Nachtricklen</u>	X		

1 Technische Daten und Beschränkungen

Versorgungsspannung	12V, 2,5 A Gleichspannung Euro Stecker 5,5 Außen-, 2,5 mm Innendurchmesser, Plus in Mitte
Betriebs- Umgebungstemperatur	>= 10 Grad C <= 40 Grad C
Bluetooth	V4.2
Verbindungskabel	RS232 Datenkabel, 9 PIN Sub-D Kern, A&D-Waage Typ Nullmodem G&G Typ 1:1 max. Länge 1,5 Meter, empfohlen 0,5 Meter
Dosierbereich	Min. 3 Grain Max. 300 Grain
Gewicht	ca. 2 Kg
Volumen des Pulverbehälters	ca. 175 ccm
Implementierte Datenspeicherung	1. Alle Pulver-spezifischen Dosierparameter 2. Alle relevanten Ladedaten
Implementierte Statistik	Anzeige von: 1. Soll- Istwert Vergleich 2. Min-Max Istwert über alle Dosierungen 3. Durchschnittlicher Istwert 4. Durchschnittliche Dosierzeit 5. Grafische Darstellung jedes Istwertes 6. Trend-Darstellung
Einschaltsequenz	1. Waage einschalten 2. Powdermatic einschalten 3. App öffnen und mit Powdermatic verbinden Sollten sie nach einer Verbindung die App ausschalten, so müssen sie Die Powdermatic ebenfalls neu starten und dann neu mit der App verbinden
Zulässige Pulversorten	<ul style="list-style-type: none"> Handelsübliche Nitrocellulosepulve zum Laden von Patronenmunition wie folgend: <ul style="list-style-type: none"> Nitrocellulose Kugelpulver mit einen Durchmesser von größer 0,4 mm Nitrocellulose stäbchenförmige Pulver mit eine Durchmesser von Größer 0,4 mm und einer Länge von größer 0,4 mm
NICHT zulässige Pulver	<ul style="list-style-type: none"> Die Verwendung von Nitrocellulose Plättchenpulver ist nicht zulässig Dosierung von Schwarzpulver ist nicht zulässig

12 Sicherheitsfunktionen

Implementierte Sicherheitsfunktionen	
Während dem Dosierprozess (bei allen Dosieroptionen)	<p><u>Überprüfung der Datenverbindung während dem Dosiervorgang</u></p> <p>» Während dem Dosiervorgang wird der kontinuierliche Anstieg der dosierten Pulvermenge überprüft. Ein Gewichtsabfall von größer einem Grain führt zu einer Unterbrechung des Dosiervorganges und einer akustischen Warnung. Ein neuer Dosiervorgang ist dann nur nach dem Entleeren des Dosierbehältnisses möglich.</p>
Bei manuellem Start	<p><u>Vor Beginn der Dosierung erfolgt eine Überprüfung ob:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich das Dosierbehältnis auf der Waage befindet (mit App Level 5.1) <ul style="list-style-type: none"> » Bei einem IST-Wert von kleiner -0,3 Grain erfolgt eine akustische Warnung - ob Dosierbehältnis vollständig entleert wurde <ul style="list-style-type: none"> » bei einem IST-Wert von > 0,1 Grain erfolgt eine akustische Warnung Ein Start des Dosiervorganges ist nicht möglich
Bei autom. Start	<p><u>Vor Beginn der Dosierung erfolgt eine Überprüfung ob das Dosierbehältnis vollständig entleert wurde.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> » Bei einem IST-Wert von >-1 und <= 0,8 Grain erfolgt eine akustische Warnung Ein Start des Dosiervorganges ist nicht möglich
Nach dem Dosierprozess	<p>» Akustisches Signal Die Powdermatic hat in keinster Weise Einfluss auf die Genauigkeit oder Leistung der Waage. Es hindert Sie nicht daran, ein unsicheres Zielgewicht einzustellen. Die Powdermatic informiert Sie nicht darüber, Dass sich Ihre Ladung über, unter oder auf dem Zielwert befindet oder nicht feuersicher ist. Die Powdermatic stellt nicht sicher, dass Sie die Waage vor dem Wiegen einer Ladung richtig auf Null gestellt haben.</p>

13 Ergänzende Videos

Da der TricklerV2 auf der Software der PowdermaticV1 basiert, können die hier aufgeführten Videos als ergänzende Anleitung herangezogen werden.

PowdermaticV1, G&G Waage einrichten <https://youtu.be/iHd6ikw5D88>

PowdermaticV1, Daten-Export mit der App 9.1.1 <https://youtu.be/krUy-qBTAV8>

PowdermaticV1, schneller Einstieg mit der Kern Waage PSB 100-3 https://youtu.be/vxgALP_-Oil

PowdermaticV1 mit App 9.0 Auf den Punkt genau dosieren <https://youtu.be/-H9-ZBZSs9w>

PowdermaticV1, Auf den Punkt genau dosieren Teil 2 <https://youtu.be/BLyk1LiROBA>

PowdermaticV1 App 8.3.2 Inbetriebnahme & Funktionsumfang Teil1 <https://youtu.be/aRzgj4s5ZB4>

PowdermaticV1 App 8.3.2 Inbetriebnahme & Funktionsumfang Teil2 https://youtu.be/1_qZinnZXJ4

PowdermaticV1, Inbetriebnahme <https://youtu.be/fUUW5lbFZIk>

PowdermaticV1, vollautomatischer Pulverdosiierer mit Neigungssensor <https://youtu.be/lAp7VxQ83Hw>

PowdermaticV1, vollautomatischer Pulverdosiierer. Neigung manuell einstellen <https://youtu.be/gqX9Lh5lyx0>

PowdermaticV1 & QR-Code <https://youtu.be/au7CndSCOKU>

14 Pflege & Reinigung

Zur Reinigung des Pulverbehälters der PowdermaticV1 verwenden sie nur einen weichen Pinsel.

Verwenden sie auf keinen Fall Flüssigkeiten oder harte Gegenstände zum Reinigen.

Zur äußerlich Reinigung ist nur ein weiches Tuch zu verwenden.

Anfangs können sich nach dem entleeren immer noch Pulverrückstände an den Dosierrohren haften. Dies erledigt sich nach ca 100 Dosierungen.

15 Änderungsindex

01.12.2024

Anleitung neu erstellt



Gun & Tactical

Einzelunternehmen

Jakob-Stoll-Str. 2 66606 St. Wendel

Laden: Jakob-Stoll-Str. 2, 66606 St. Wendel